

## Fakten zur Entwicklung im Stambetrieb des Kombinats Technische Konsumgüter Berlin

- 1981 bis 1986 Steigerung der Produktion von Kaffee- und Teeautomaten von 339 000 Stück in einer Type auf 1 350 000 Stück in sechs Typen
- Anstieg 1981 bis 1985
  - Nettoproduktion auf 396 %
  - industrielle Warenproduktion auf 300 %
  - Arbeitsproduktivität (Basis Nettoproduktion) auf 184 %
  - Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung auf 145%
  - Export NSW auf mehr als das fünffache
- Die hohen Steigerungsraten wurden zum Beispiel erreicht durch
  - Konzentration der Forschung, Entwicklung und Produktion
  - Rationalisierung der Fertigung auf der Grundlage der Steigerung der qualitativen und quantitativen Leistungen des eigenen Rationalisierungsmittelbaus
  - Zusammenarbeit mit den Kombinaten Automatisierungsanlagenbau und Rationalisierung Berlin zur Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik
  - Weiterentwicklung der Konstruktion der Erzeugnisse
  - Mehrschichtige Auslastung der rationalisierten Fertigungslinien.

Leistung die Kraft des Kollektivs zu potenzieren. Ausgeprägt wird der Wille, sich gemeinsam ganz neuen Anforderungen zu stellen, beispielsweise denen, die sich aus dem durch verkürzte Entwicklungszeiten bedingten parallelen Verlauf von Entwicklung und Konstruktion eines Erzeugnisses, seiner Technologie und der dazugehörigen rationalen Fertigungstechnik ergeben.

Aber dieses Kollektiv ist nicht allein für schnelle Überleitungszeiten zuständig. Ein neues Spitzenerzeugnis in kürzester Zeit rationell zu produzieren fordert in zunehmendem Maße alle beteiligten Werktätigen heraus. Dazu zählt auch, bei ihnen die Bereitschaft zur mehrschichtigen Auslastung der hochproduktiven Technik zu vertiefen.

Deshalb ist das politisch-ideologische Wirken der Genossen in den Gewerkschaftskollektiven und in der FDJ darauf gerichtet, Initiativen zur Modernisierung und Rationalisierung der Produktion in Verbindung mit der Einführung weiterentwickelter und neuer Erzeugnisse zu wecken. Daß dies mit Erfolg geschieht, wird in den Beratungen zur Direktive des Fünfjahrplanes deutlich.

In allen Parteigruppen schätzen die Genossen den bisherigen Verlauf der Diskussion der Direktive zum Fünfjahrplan ein. Sie erarbeiteten sich klare Positionen, um in allen Kollektiven verständlich zu machen, daß die bisherigen guten Ergebnisse Ausgangspunkt dafür sind, die Intensivierung an jedem Arbeitsplatz und im Kombinat insgesamt umfassend weiterzuführen.

Alle Wettbewerbsinitiativen sind darauf gerichtet, den Plan 1986 allseitig zu erfüllen, gezielt zu überbieten, gefragte, hochveredelte industrielle Konsumgüter in guter Qualität und in steigenden großen Stückzahlen heute und künftig effektiv zu produzieren.

**Michael Däumich**

ParteiSekretär im VEB Elektromechanik Kaulsdorf,  
Stambetrieb im Kombinat Technische Konsumgüter Berlin

## Leserbriefe — ■

### Größere Verpflichtungen und neue Taten

Die Grundorganisationen, die APO und die Parteigruppen des VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“ Suhl haben in den Mitgliederversammlungen zur Auswertung der Beschlüsse des XI. Parteitagtes Kampfziele und Wege zur weiteren Stärkung der DDR und zur Sicherung des Friedens gründlich erläutert, um die Kommunisten zu einer vielseitigen, differenzierten politischen Massenarbeit zu befähigen. Die Zentrale Parteileitung hat zur Verwirklichung der Beschlüsse des Par-

teitagtes anspruchsvolle Aufgaben für den Stambetrieb zur Ergänzung der Kampfprogramme herausgearbeitet, die dann in den Grundorganisationen zum Beschluß erhoben wurden. In den neuen Wettbewerbsverpflichtungen fanden diese höheren Ziele ihren Niederschlag.

Wir Kommunisten sehen es als unsere besondere Verpflichtung an, im Stambetrieb das Beispiel zu schaffen, damit unser Kombinat für Zweiradfahrzeuge 1986 die Nettoproduktion mit 3 bis 4 Tagesleistungen und

die geplante Arbeitsproduktivität auf Basis der Nettoproduktion um 1,5 Prozent überbieten, einen Erneuerungsgrad von 40 Prozent gewährleisten, 3,7 Millionen Mark finanzielle und materielle Fonds an den Staat zurückgeben und die Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln um 3 bis 5 Tagesleistungen erhöhen kann. Zur Realisierung der auf dem XI. Parteitag genannten Schwerpunkte der Intensivierung haben wir, aus der konkreten Situation unseres Betriebes abgeleitet, unter anderem darauf orientiert, bis Jahresende weitere 42 Industrieroboter einzusetzen und 20 CAD-Stationen in Betrieb zu nehmen.